

Nachrichten.

Wegen Raummangels musste ein grosser Teil der eingegangenen Nachrichten für das nächste Heft zurückgestellt werden.

216. Das etatsmässige Mitglied der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Oswald Holder-Egger ist am 1. November 1911 dahingeshieden. Sein Lebensgang und seine Verdienste um die Monumenta Germaniae sind in dem oben stehenden Nachruf K. Zeumers gewürdigt.

Von an anderen Stellen erschienenen Nachrufen sind uns die folgenden bisher bekannt geworden: von Karl Hampe in der Frankfurter Zeitung Nr. 309 vom 7. November 1911; von Albert Werminghoff in der Danziger Zeitung Nr. 526 vom 8. November 1911, von Bernhard Schmeidler in der Historischen Vierteljahrsschrift Bd. XV (1912) S. 127; (von Hubert Ermisch) im Neuen Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde Bd. XXXIII (1912) S. 214; im Archivum Franciscanum historicum V (1912), p. 161 (anonym).

217. Bei der Abteilung Diplomata Karolinorum ist der Archivassistent Dr. Max Hein am 1. Dezember 1911 zunächst als Hilfsarbeiter eingetreten.

218. Der ausgezeichnete Bollandist A. Poncelet S. J. ist am 19. Januar in Montpellier auf einer wissenschaftlichen Forschungsreise ganz plötzlich verstorben, die er zum Abschluss des fast vollendeten Manuskripts einer Fortsetzung der seit 1794 unterbrochenen Acta sanctorum Belgii unternommen hatte, und er gedachte nur noch vor der Drucklegung einige bisher nicht erreichbaren Hss. besonders in den italienischen Kapitelsbibliotheken einzusehen. Seinem Bienenfleisse verdanken wir die Bibliotheca hagiographica latina antiquae et